BLICKWIKEL

Blickwinkel – Zukunftstechnologien für eine "Gesellschaft 4.0"

Die Spielregeln

Nicht nur Produktion wird durch Zukunftstechnologien weiterentwickelt, unsere Gesellschaft insgesamt ist mit neuen Erfindungen und Entwicklungen konfrontiert: Manche davon klingen ziemlich vielversprechend, manche vielleicht eher beängstigend. Es bleibt spannend...

So geht's

 Spannen Sie an einer Pinnwand oder der Tafel ein Kontinuum mit den beiliegenden Karten auf:





- Die Klasse diskutiert gemeinsam die Fallbeispiele: "Wird das Produkt/die Erfindung bis 2030 Teil unseres Alltags sein? Ordnet die Beispiele gemeinsam an!"
 Machen Sie ein Foto zur Dokumentation, wenn alle in der
- 3. Drehen Sie die Kontinuums-Karten um:

Gruppe mit der Reihung zufrieden sind.



Nicht alles, was möglich ist, ist vielleicht auch erwünscht, oder?

4. Die Fallbeispiele werden nun umgeordnet und neu diskutiert: "Welche technologischen Entwicklungen wünscht ihr euch für euren Alltag? Was ist nicht erwünscht? Wenn ihr noch mehr Diskussionsstoff braucht, findet ihr auf der Rückseite jeder Karte Fragen zum jeweiligen Thema."

Infos für Lehrkräfte

Dauer:

ca. 30-50 Minuten

Zielgruppe:

Jugendliche ab 12 Jahren

Natürlich können Sie die Liste der Beispiele noch weiter ergänzen. Wenn zu einzelnen Fallbeispielen Fragen auftauchen, motivieren Sie die Jugendlichen selbst Fakten zu recherchieren.

Infos und Lektüretipps finden Sie unter:

www.science-center-net.at/produktion-der-zukunft/tool



Verein ScienceCenter-Netzwerk im Auftrag des BMVIT

Idee und Konzept:

Kathrin Unterleitner, Barbara Streicher

Grafik und Produktion:

Paul-Reza Klein

Unter Mitarbeit von:

Alina Natmessnig

Herausgeber:

Verein ScienceCenter-Netzwerk

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Mit herzlichem Dank an Matteo Merzagora / TRACES, Paris & Simona Cerrata / Sissa Media Lab, Triest & www.forschungsatlas.at / BMWFW





Innovation und Technologie

